



## Betriebliches Gesundheitsmanagement zahlt sich für alle Beteiligten aus

Von *njereb*

Erstellt am 5 Okt 2011 - 12:45

Sumte, im Oktober 2011 - Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Ihr intellektuelles Kapital ist mittlerweile entscheidender für den Unternehmenserfolg als materielle Rohstoffe oder Maschinen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Fraunhofer Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik (IKP) sowie des Arbeitskreises Wissensbilanz. Demnach ist das ‚Humankapital‘ schlichtweg der tragende Pfeiler deutscher Unternehmen.

„Motivierte und kompetente Mitarbeiter sind also wettbewerbsentscheidend“, meint Dagmar Deckstein in einer Serie der Süddeutschen Zeitung über ‚Die Zukunft der Arbeit‘. „Eine Grundvoraussetzung dafür ist die Gesundheit der Mitarbeiter“, betont Andreas Tafel, Geschäftsführer eines Spezialisten für Forderungsmanagement im niedersächsischen Sumte. „Deshalb haben wir bei Apontas bereits 2009 die ersten Schritte zur Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) eingeleitet“.

Das mittelständische Unternehmen liefert den Beweis dafür, dass man Gesundheit zwar nicht per Stellenbeschreibung oder Dienstanweisung ‚verordnen‘, aber durch kluges Management nachhaltig fördern kann. Dazu Gabriele Schüler, als Leiterin Human Resources für das Gesundheitsprogramm bei Apontas verantwortlich: „Wir möchten unsere Mitarbeiter unterstützen und schützen, schließlich machen sie Tag für Tag einen guten Job und engagieren sich für ‚ihr‘ Unternehmen.“ Andreas Tafel ergänzt: „Wer fit und gesund ist, kann die Anforderungen des beruflichen Alltags einfach besser meistern. Deshalb ist Gesundheitsmanagement ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Damit möchten wir gesundheitlichen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz vorbeugen und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig verbessern.“

Strategie und Strukturen sind gefragt

Auch wenn für das Betriebliche Gesundheitsmanagement bisher keine etablierten Normen und Standards existieren, funktioniert es nicht ohne einen ganzheitlichen Ansatz und klar definierte Prozesse. Es sind Strukturen zu schaffen, die sich an den strategischen Zielen des Unternehmens orientieren: Arbeitskreise oder Projektgruppen müssen Feinziele festlegen, geeignete Maßnahmen planen und umsetzen. Evaluation und ständige Verbesserungen sind dann die nächsten Schritte. Natürlich steht und fällt der Erfolg einer solchen Initiative mit der Akzeptanz der Mitarbeiter. Wichtige Vorstufe des Apontas-Gesundheitsmanagements war deshalb eine ausführliche Mitarbeiterbefragung im Rahmen eines Gesundheitstages.

Planen und Umsetzen

Bereits Anfang 2010 stand die ausführliche Vorstellung des ausgearbeiteten Programms auf dem Plan - mit Schnupperangeboten wie Blutzuckermessung oder Bestimmung des Stresspegels. Im Mai folgten erste Angebote für eine ‚Aktive Minipause‘. Passend zur dunklen Jahreszeit startete im November die zweite Phase des Programms mit Rücken-, Schulter- und Nackentraining, Entspannung und Stressabbau sowie mobiler Massage.

Umfrage unterstreicht Bedeutung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

„Ohne die optimale Nutzung und Förderung des Leistungspotenzials der Mitarbeiter wird es für Unternehmen zunehmend schwieriger, sich am Markt zu behaupten“, lautet das Fazit einer aktuellen Studie der B.A.D GmbH in Bonn. „Diese Botschaft ist auch bei uns angekommen und bestens verstanden worden“, resümiert Apontas-Geschäftsführer Andreas Tafel: „Zur Zeit sind daher weitere wichtige Bausteine in der praktischen Umsetzung.“

Über Apontas



Inkasso-Unternehmen gibt es viele, erfahrene Fullservice-Anbieter für Forderungsmanagement aber nur wenige. Apontas zählt ganz sicher dazu. Bereits seit 1971 sorgen wir dafür, dass sich unsere Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Den ‚Rest‘, also die Betreuung ihrer Forderungen, übernehmen wir. Und zwar aus einer Hand - vom ersten Forderungsschreiben bis hin zur Zwangsvollstreckung. Unser umfassendes Angebot nutzen Versandhändler, Verkehrsbetriebe und Versorger ebenso wie Banken, Sparkassen, Versicherungen, Verlage oder Telekommunikations-Dienstleister.

Sechs tragende Pfeiler – eine starke Brücke.

Wir bieten unseren Kunden nicht nur abgestimmte, maßgeschneiderte Lösungen, sondern begleiten sie auch mit kompetenter Beratung und umfassenden Serviceleistungen. Auf Wunsch gehört kompetente Beratung durch Apontas Consulting ebenso dazu wie eine umfassende Fort- und Weiterbildung in der Apontas Akademie. Seit 1991 ist die Akademie ein kompetenter Partner für Fort- und Weiterbildung im Bereich Forderungsmanagement mit Schwerpunkt-Themen wie Vollstreckung und Insolvenzrecht. Seit 2010 bietet die Akademie auch Seminare aus dem Bereich Führungskompetenz im Forderungsmanagement an, das Programmangebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut.

Insgesamt bilden sechs Unternehmensbereiche die soliden Pfeiler einer starken Brücke, über die der Weg zum Erfolg führt. Vielleicht schon morgen auch zu Ihrem Erfolg!

Mehr Informationen unter:

[www.apontas.de](http://www.apontas.de) [1] und [www.apontas-akademie.de](http://www.apontas-akademie.de) [2]

Mehr Info für Redaktion/ Leser:

Apontas - Die Forderungsmanager

Telefon: +49 38841- 750

Telefax: +49 38841- 75 404

Ansprechpartner: Kay Thieme

E-Mail: [kay.thieme@apontas.de](mailto:kay.thieme@apontas.de) [3]

Internet: [www.apontas.de](http://www.apontas.de) [1]

Presseagentur:

Comfact Kommunikation und Design

Nicolai Jereb

Römerstraße 12

40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 490095

Fax: 0211 - 490393

E-Mail: [nicolai.jereb@comfact.de](mailto:nicolai.jereb@comfact.de) [4]

Internet: [www.comfact.de](http://www.comfact.de) [5]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:26):** <http://medkom24.eu/node/15193>



**Links:**

[1] <http://www.apontas.de>

[2] <http://www.apontas-akademie.de>

[3] <mailto:kay.thieme@apontas.de>

[4] <mailto:nicolai.jereb@comfact.de>

[5] <http://www.comfact.de>